



Barrierefreier Ausbau der AVG-Haltepunkte auf Gemarkung der Gemeinde Karlsbad

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH

Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Vorgabe für Nahverkehrspläne gemäß PBefG **seit 2013**:

Vollständige Barrierefreiheit für die in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen ... **bis zum 01. Januar 2022.**

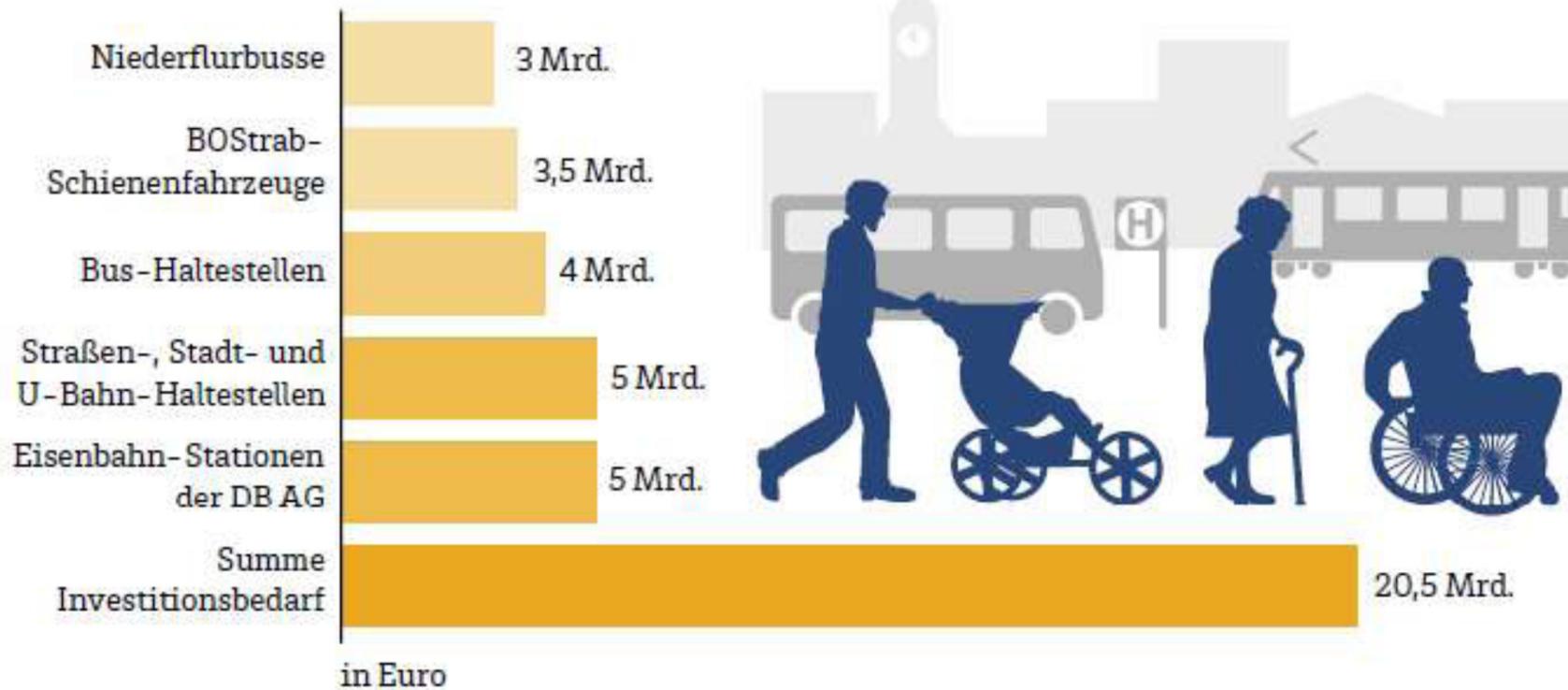
Sinngemäße Übernahme für alle AVG-Haltepunkte im Landkreis-Karlsruhe.



Anforderungen an die Barrierefreiheit im ÖPNV

Bundesweiter Kostenrahmen (Quelle: VDV)

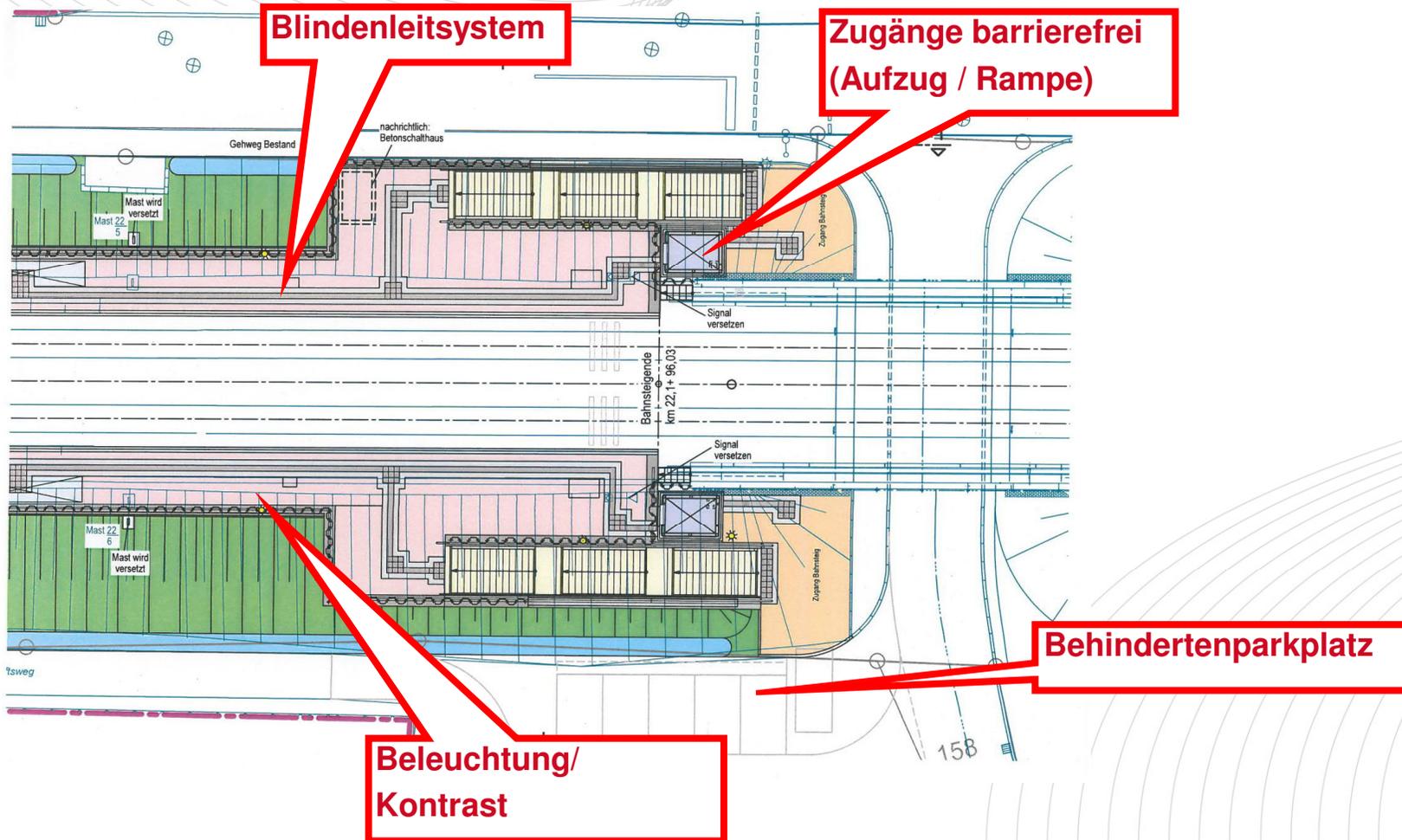
Investitionsbedarf für einen barrierefreien Umbau im öffentlichen Personenverkehr



Wichtigstes Kriterium für die Barrierefreiheit: „richtige“ Bahnsteighöhe



Weitere Kriterien für die Barrierefreiheit:



Gleichstrombahnen



Hochflurfahrzeuge (Einstiegshöhe 100 cm)

Grundsätzlich nicht stufenfrei



Niederflurfahrzeug (Einstiegshöhe 34 cm)

Stufenfreiheit möglich

NET 2012 (Einstiegshöhe 34 cm)

Stufenfreiheit möglich



Finanzierungsfestlegung im Landkreis Karlsruhe

1.) Baukosten:

- Bezuschussung mit 50 % durch das Land gem. GVFG / EntflechtG
- Komplementärmittel durch Gebietskörperschaft(en)
- Bei Überschreitung der Kostenschätzung > 20 % wird mit den Vertragspartnern über die weitere Fortführung entschieden

2.) Planungs- / Bauneben- und Verwaltungskosten :

- größtenteils NICHT zuwendungsfähig
- nicht zuwendungsfähige Planungskosten: pauschal 20 % der Baukosten
- Komplementärfinanzierung durch Gebietskörperschaft(en)

3.) Kostenbeteiligung Landkreis Karlsruhe

- Mai 2015 – Mai 2016: Aufstellung und Abstimmung „Mustervertrag“
- Der Vertrag dient als Basis für die Realisierung der Ausbaumaßnahmen, die jeweilige Zustimmung des LK KA liegt damit automatisch schon vor

AVG-Haltepunkte Gemeinde Karlsbad

Hp Langensteinbach-Schießhüttenäcker

- Gleisanhebung auf 0,34 m ü. SO
- Dynamische Fahrgastinformation
- Anpassung Beleuchtung
- Aufwertung / Erneuerung der Bahnsteigausstattung



Blickrichtung Busenbach

AVG-Haltepunkte Gemeinde Karlsbad

Bf Langensteinbach

- Gleisanhebung auf 0,34 m ü. SO
- **Barrierefreie Gleisquerung herstellen**
- Dynamische Fahrgastinformation
- Anpassung Beleuchtung
- Aufwertung / Erneuerung der Bahnsteigausstattung



Blickrichtung Busenbach

AVG-Haltepunkte Gemeinde Karlsbad

Hp Langensteinbach-St. Barbara

- Gleisanhebung auf 0,34 m ü. SO
- Blindenleitsystem
- **Barrierefreie Gleisquerung herstellen**
- Dynamische Fahrgastinformation
- Anpassung Beleuchtung
- Aufwertung / Erneuerung der Bahnsteigausstattung



Blickrichtung Ittersbach

AVG-Haltepunkte Gemeinde Karlsbad

Hp Spielberg

- Anpassung der Bahnsteige auf 0,34 m ü. SO und $L \geq 75$ m (ggf. Anpassung Spurplan)
- Blindenleitsystem
- **Barrierefreie Gleisquerung herstellen**
- Dynamische Fahrgastinformation
- Anpassung Beleuchtung
- Aufwertung / Erneuerung der Bahnsteigausstattung



Blickrichtung Busenbach

AVG-Haltepunkte Gemeinde Karlsbad

Hp Ittersbach-Industrie

- Anpassung der Bahnsteige auf 0,34 m ü. SO
- Blindenleitsystem
- **Barrierefreie Gleisquerung herstellen**
- Dynamische Fahrgastinformation
- Anpassung Beleuchtung
- Aufwertung / Erneuerung der Bahnsteigausstattung



Blickrichtung Busenbach

AVG-Haltepunkte Gemeinde Karlsbad

Bf Ittersbach

- Anpassung der Bahnsteige auf 0,34 m ü. SO und $L \geq 75$ m
- Blindenleitsystem
- **Barrierefreie Gleisquerung herstellen**
- Dynamische Fahrgastinformation
- Anpassung Beleuchtung
- Aufwertung / Erneuerung der Bahnsteigausstattung



Blickrichtung Busenbach

AVG-Haltepunkte Gemeinde Karlsbad

Hp Ittersbach-Rathaus

- Gleisanhebung auf 0,34 m ü. SO
- Blindenleitsystem
- Dynamische Fahrgastinformation
- Anpassung Beleuchtung
- Aufwertung / Erneuerung der Bahnsteigausstattung



Blickrichtung Busenbach

Abstimmungen Landkreis Karlsruhe

Kostenübersicht und Bauzeiten

Bauzeiten und Finanzierungsplan

VORABZUG

Stand: Januar 2017

Lfd. Nr.	Haltepunkt	Gesamtkosten ¹⁾ (netto in T€)	2020	2025	2026	2027	2028
1	Hp Langensteinbach Schießhüttenäcker davon Anteil Landkreis Karlsruhe (in T€) davon Anteil Gemeinde (in T€)	72	14,7 27,9				
2	Bf Langensteinbach davon Anteil Landkreis Karlsruhe (in T€) davon Anteil Gemeinde (in T€)	222			45,3 86,0		
3	Hp Langensteinbach St. Barbara davon Anteil Landkreis Karlsruhe (in T€) davon Anteil Gemeinde (in T€)	270		55,1 104,6			
4	Hp Spielberg davon Anteil Landkreis Karlsruhe (in T€) davon Anteil Gemeinde (in T€)	n/a *				xxx xxx	
5	Hp Ittersbach Industrie davon Anteil Landkreis Karlsruhe (in T€) davon Anteil Gemeinde (in T€)	n/a *			xxx xxx		
6	Bf Ittersbach davon Anteil Landkreis Karlsruhe (in T€) davon Anteil Gemeinde (in T€)	n/a *		xxx xxx			
7	Hp Ittersbach Rathaus davon Anteil Landkreis Karlsruhe (in T€) davon Anteil Gemeinde (in T€)	48	9,8 18,6				

1) zzgl. Bauüberwacher, Gutachter (sofern erforderlich)

* Kostenvoranschlag in Abh. zur Variantenuntersuchung

Weiteres Vorgehen:

- Abstimmung Prioritäten und Zeitplan
- Beschlussfassung Gemeinde und Vertragsabschluss
- Abstimmung Realisierungsplan mit Landratsamt
- Einplanung Finanzmittel in Gemeindehaushalt
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Einreichung Finanzierungs- und Planrechtsantrag
- Nach Vorliegen der Beschlüsse / Bescheide:
Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe, Bau



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Dr. Reinhard Bickelhaupt

reinhard.bickelhaupt@avg.karlsruhe.de

+49-721-6107-0

AVG. Bewegt alle.



Wesentliche Umbaukriterien für Priorisierung

- Verkehrsbedeutung der Haltestelle
- erzielbarer Nutzen der Bst.-Anhebung (Fahrzeugart)
- betriebliche Notwendigkeit (z.B. Bst.-Verlängerung)
- „sowieso-Umbau“ erforderlich (Synergieeffekt)
- baubetriebliche Möglichkeit
- städtebauliche Integration
- Baukosten / Finanzierung / Mittelbereitstellung
- Planrecht
- **Vereinbarung AVG / Gebietskörperschaft(en)**